

Hamburger Sparcasse von 1827.

Einlagen:

Die Sparcasse nimmt in jeder Sitzung auf das einzelne Contrabuch Einlagen von 50 Pfg. bis 1500 Mk. an, und zwar im 8. 9. 14. und 16. Bureau werktätig zwischen 9 und 2 Uhr; im 1. bis 7., 10. bis 13., 15 und 17. bis 19. Bureau jeden Sonnabend zwischen 6 und 8 Uhr abends.

Die Sparcasse ertheilt über die Einlagen ein mit einer Nummer bezeichnetes Contrabuch, und zwar nach Angabe des Einlegers entweder ein **unveräußerliches Namensbuch** oder ein **unveräußerliches Namensbuch**. Die einfachen Namensbücher lauten auf den vom Einleger bezeichneten Namen, und ist die Veräußerung derselben ohne Genehmigung der Sparcasse zulässig.

In die unveräußerlichen Namensbücher ist der volle Name, Stand und Wohnung des Gläubigers einzutragen, und erkennt die Sparcasse nur diejenigen als Gläubiger an, auf dessen Namen das Buch lautet.

Zinsen

werden **monatlich berechnet** und bis auf Weiteres mit 3½ pCt. jährlich vergütet. Die Verzinsung beginnt mit dem ersten Tage des auf die Einzahlung folgenden Monats und hört auf mit dem letzten Tage des der Auszahlung vorhergehenden Monats.

Auszahlungen

finden statt: **Ohne Kündigung** nur auf unveräußerliche Bücher bis zu Mk. 200 in einer Woche, jedoch nicht mehr als Mk. 100 an einem Tage, und zwar werktätig zwischen 9 und 2 Uhr im Central-Auszahlungsbureau, oder Sonnabends in der Sitzung desjenigen Bureaus, in welchem das Buch ausgestellt wurde.

Nach vorhergegangener Kündigung auf alle Bücher:

von mindestens 3 Tagen:

Beträge bis Mk. 300.

von mindestens 1 Woche:

Beträge über Mk. 300 bis 600,

von mindestens 4 Wochen:
Beträge über Mk. 600 bis 4000,
von mindestens 8 Wochen:
Beträge über Mk. 4000.

Die Kündigungen haben in einer Sitzung des betreffenden Bureaus zu erfolgen.

Das Hauptbureau ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, ohne vorhergegangene Kündigung grössere Beträge sofort auszu zahlen, alsdann aber unter Abzug von ½ pCt. der auszuzahlenden Summe.

Hauptbureau

Schauenburgerstr. 46, I.

Central-

Auszahlungsbureau
Schauenburgerstr. 44, pt.

Abend-Bureaux:

1. District: Schauenburger-

strasse 44, pt.

2. " Rödtingsmarkt 7, pt.

3. " Klosterstr. 32.

4. " Böhmkenstr. 48.

5. " St. Georg,

Steindamm 144.

6. " St. Pauli, Kielerstr. 5.

7. " Alte ABC-Strasse 35.

Tages-Bureaux:

8. " Schauenburger-

strasse No. 44 pt.

9. " Rödtingsmarkt 7.

Abend-Bureaux:

10. " Hammerlandstr. 208.

11. " Eimsbüttel, Frucht-

allee 3.

12. " Barnbeck,

Hamburgerstr. 14.

13. " Hammerbrook,

Nagelsweg 59.

Tages-Bureau:

14. " St. Georg,

Steindamm 144.

Abend-Bureau:

15. " Winterhude,

Dorotheenstr. 102.

Tages-Bureau:

16. " Schulterblatt 70.

Abend-Bureaux:

17. " Billh. Röhrend. 93.

18. " Lübeckerstr. 110a.

19. " Grindelhof 9.

Die Bureaux 1 bis 7, 10 bis 13,

15, 17, 18 und 19 sind Sonnabends

abends von 6 bis 8 Uhr, die

Bureaux 8, 9, 14, 16 und das

Central-Auszahlungsbureau sind

werktätig von 9 bis 2 Uhr

geöffnet.

Neue Sparcasse errichtet 1864.

Hamburg, Neuerwall 75.

Geöffnet werktätig von 9 bis 2 Uhr und ausserdem Sonnabend

Abends von 6 bis 8 Uhr.

Ein- wie Auszahlungen können je nach Wahl durch Bank-

überweisung, Check, Baarzahlung oder durch die Post erfolgen.

Monatliche Verzinsung der Einzahlungen. Der

Zinsenlauf beginnt mit dem **ersten Tage** des auf die Ein-

zahlung folgenden Monats und hört auf mit dem **letzten**

Tage des der Auszahlung vorhergehenden Monats.

Einzahlungen. Es werden Beträge von 50 3 bis 4000

pro Jahr und Buch angenommen. Die Annahme grösserer Ein-

zahlungen bedarf der Genehmigung der Finanz-Direktoren.

Auszahlungen ohne vorhergegangene Kündigung.

Beträge bis zu höchstens 100 pro Tag werden sofort

ausbezahlt, indessen auf jedes Sparkassenbuch pro Woche

nicht mehr als 200. — Summen über 100 ist die

Sparkasse berechtigt, aber nicht verpflichtet, gegen eine

Kürzung von ½ pCt. sofort auszusahlen.

Kündigungen. Beträge bis 300 einschliesslich sind 1 Woche,

über 300 bis 600 einschliessl. 2 Wochen, über 600 bis

4000 einschl. 4 Wochen und alle grösseren Beträge 8 Wochen

vor der Auszahlung zu kündigen.

Gesperrte Sparkassenbücher. Auf besonderen Antrag

werden auf höchstens 25 Jahre gesperrte Sparkassenbücher

ausgegeben; solche dienen zur Ansammlung von Fonds zur

Einsegnung, zum Studium, zum Militärdienst, zur Aussteuer,

als Rente, zur Erhaltung der Grabstätten u. s. w.

Annahmestellen:

Bei den 53 Annahmestellen können Beträge bis 150 pro Tag und

Buch unter Garantie der „Neuen Sparcasse“ eingezahlt werden.

Innere Stadt:

No. 3: Chr. Theod. Heggblom,

Messberg 35

" 4: J. F. T. Kruse, Matten-

twiete 6

" 5: H. Holster, Hopfenmarkt 35

" 6: J. H. C. Kienast, Neust.

Neuerweg 41

" 7: J. Pfeffer, Neuer Stein-

weg 24

" 10: J. F. N. Stettin, Peter-

strasse 17

" 11: Ed. Schupp & Sohn, Gänse-

markt 47

" 12: W. Jennerich, Steinstr. 100

" 15: H. Stapelfeldt, Raboisen 82,

Ecke Alsterthor

" 42: Paul Priess, Caffamacher-

reihe 35

St. Georg:

" 1: J. W. A. Kühlbrunn, in

Firma Rud. Chemnitz Nf.,

Spaldingstr. 11

" 13: Carl Campbell,

Steindamm 105

" 16: Herm. Lohmann,

St. Georgskirchhof 1

" 17: C. H. Heins, beim Strohl-

hause 12

" 53: P. v. Spreckelsen, Lange-

reihe 58

St. Pauli:

" 8: Paul Moses, Reeperbahn 157

" 9: Carl Randel, Marktstr. 37

" 18: Otto Krüger, Kielerstr. 110a

" 24: H. Nehus, Pinnasberg 30

" 26: J. H. v. Eitzen, Silbersack-

strasse 49

" 40: C. H. C. Arp, Schanzen-

strasse 55

" 43: D. Heltberg, Altonaerstr. 6

Barmbeck:

" 21: Carl Esch, Hamburger-

strasse 58

" 34: H. J. Kessal, am Markt 20

Billw. Ausschlag:

" 39: H. J. H. Clasen, Billh.

Röhrendamm 198

Borgfelde:

" 37: Hugo Depelmann, Bürger-

weide 20

Ausserdem No. 30 im Seemannshaus (nur für Seeleute).

Monatliche Verzinsung. 3½ pCt. p. a.

Verordnung des Senats zur Ausführung des Bürgerlichen Gesetz-

buchs vom 1. December 1899: § 5. Zur **Anlegung von**

Mündelgeld werden die Hamburger Sparcasse von 1827 und

die **Neue Sparcasse in Hamburg** für geeignet erklärt.

(§ 1807 No. 5 des Bürgerlichen Gesetzbuchs.)

Bleed Through Repaired Document
Plastic Covered Document